

Zum Köhlerdorf Furth

- □ Röthenbach b. St. Wolfgang
- □ Nerreth
- □ Sperberslohe
- □ Furth
- □ Schwand

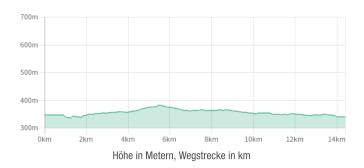


Stand: 30.9.2022

Zum Köhlerdorf Furth

Entfernung: ca. 15 km, Dauer: ca. 4 Std.

Höhenprofil



Karte

leider nicht mehr verfügbar...

Wegbeschreibung

Das heutige Schloss war das frühere Schutzhaus der Kugelmühle und wurde 1330 erstmalig erwähnt, im 2. Markgrafenkrieg 1552 zerstört und 1608 wieder aufgebaut. Augenblicklich befindet es sich im Besitz der v. Schlüsselfelder Familienstiftung und wird von der Familie Kreß von Kressenstein bewohnt.

Wir laufen die Straße leicht abwärts weiter. Vor dem ersten Haus auf der linken Seite führt ein Feldweg in den Talgrund, wo wir nach links in ein asphaltiertes Sträßchen einbiegen. Über den Gauchsbach und dann nach einer kleinen Kuppe kommen wir zur **Schwarzach**. Hier rechts ab, den Pfad am Fluss entlang, bis zum **hölzernen Schwarzachsteg**. Auf der anderen Uferseite nun rechts halten und linker Hand dann wieder auf asphaltierten Untergrund weiter hoch zu einem Trafohäuschen. Geradewegs geht es in die Siedlung am Schwarzachhang (bei Haus Nr. 14).

Auf der Föhrenstraße kurz nach rechts, wir biegen dann auf der linken Seite in die Fuchsstraße ein und folgen dieser Richtung Sportplatz vor zur Hauptstraße. Vor dem Kleidercontainer bzw. vor der linker Hand angebrachten **Informationstafel** des "Siedlervereins Schwarzachhöhe" heißt es erneut links abbiegen. An der Schranke vorbei geht es an den Gärten entlang immer geradeaus in den Wald. Bis **Nerreth** bleiben wir ohne Markierung im Wald auf dem Hauptweg, der uns in den kleinen Wendelsteiner Ortsteil bringt.

Nerreth = Neue Rodung: früher ein Bauerndorf mit mehreren Höfen. Zwischenzeitlich auch in Besitz der Fa. Faber Castell, die im Umkreis schnellwachsende Bäume zur Bleistiftherstellung pflanzte. Während des Krieges auch von der MAN als Waffenfabrik vorgesehen. Neben dem Neubau werden z. Z. alle alten Fachwerkhäuser aus privater Hand restauriert.

Im großen Rechtsbogen geht es bis zu einer Kreuzung aus dem Dorf hinaus. Unter der Stromleitung nehmen wir den geradeaus in den Wald führenden Weg, bei dem wir nach geraumer Zeit die Markierung — erkennen, die uns bis Sperberslohe begleitet. Nach einer kurzen Links-rechts-Variante führt der Pfad immer noch im Wald auf die Straße nach Pyrbaum. Schnurgerade über diese Straße und wieder in den Wald hinein. Der Pfad wird enger und mündet nach einer Passage an den Gartenzäunen entlang im Hallweg in Sperberslohe. Wir bleiben in dieser Straße (— verlässt uns nach links) bis vor zur Hauptstraße und treffen direkt auf den Gasthof "Rotes Ross" (Tel. 0 91 29 / 85 78, Ruhetag: Mo.).

In die Verbindungsstraße Röthenbach – Allersberg biegen wir links ab, gehen an den beiden Bushaltestellen vorbei und folgen dem Wegzeichen —, das uns über die **Hembachbrücke** leitet. Nach dem letzten Haus im Ort dann nach rechts in den Harrlacher Weg einschwenken. Durch den Wald, an der ersten Gabelung links bleibend führt der Wald-, dann Schotterweg bis vor **Furth.**

Seite 2 von 7 Seite 3 von 7

ZUM KÖHLERBETRIEB

Nach dem Waldstück, vor dem Ortsanfang von Furth, scharf nach links einschwenken (nicht über die Brücke). Dann rechter Hand den blauen Wegezeichen des Landkreises Roth – "Zum Köhlerbetrieb" – folgen und wir kommen zu dem Meilerplätzen des Köhlerbetriebes.



Köhlerbetrieb (VGN © VGN GmbH)

Vor ca. 800 Jahren, bei den der Ortsgründungen von Schwand und Leerstetten, haben sich in dieser Gegend die ersten Kohlenbrenner niedergelassen und bauten ihre Wohnungen ganz nah an den Meiler heran. Wann sich aus der Köhlersiedlung ein Ort entwickelte, ist leider nicht bekannt – seit der Jahrhundertwende sind 6 Familien erwähnt, die bei Furth Holzkohle gebrannt haben.

Eine seichte Durchfahrt (Furt) ermöglichte den Abtransport in die umliegenden Siedlungsräume. Köhler-Kärwa: letzter Samstag im Juli.

Weitere Informationen unter: www.further-koehlerfreunde.de

Wir bleiben nach den Meiler auf dem eingeschlagenen Weg und kommen im Rechtsbogen nach **Furth**. Wir verlassen Furth auf der "Hauptstrasse" in westlicher Richtung mit Endziel **Schwand**. Am Straßenwegweiser Leerstetten – Schwand gehen wir ca. 10 Meter danach bei dem mit Efeu bewachsenen Fachwerkhaus halblinks – folgend – auf ruhigem Waldwege und teils parallel zum Further Bächla bis zu den Wildschweinen! (Keine Angst, alle – auch die Keiler – sind sehr zahm und wollen gerne gefüttert werden. Sie sind durch ein Gehege vor den Menschen gesichert!)

Auf der anschließenden Weidefläche sind je nach Witterung und Fütterung seltene Hochlandrinder zu sehen. Weiter geht es über den Lohweg und zur (1) Bushaltestelle Am Forsthaus oder von dort vorbei

an der evangelischen Kirche abwärts in den Altort (19 Haltestelle Marktplatz).

Einkehren



In Furth (VGN © VGN GmbH)

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Furth

Landgasthof "Zur Linde"

Furth 10

90596 Furth

Tel: 09170 9729445

Nur am Wochenende geöffnet (Stand 2016)

Schwand

"Zum Elsässer"

Schwand

Tel: 0 91 70 / 94 62 25

Di. bis Fr. von 11–14 Uhr und ab 17 Uhr, Sa./So. ab 11 Uhr

geöffnet, Ruhetag: Mo.

Der Schwan

Am Marktplatz 7

90596 Schwand

Tel: 09170 1052

hotel-der-schwan.de

Mo. ab 17 Uhr, Di. bis So. ab 11 Uhr geöffnet, So. ab 15 Uhr

geschlossen

Ristorante / Pizzeria La Rosa da Carlo

Rosengasse 1

90596 Schwand

Tel: 09170 1380

Küche von 11-14.30 Uhr und 17-24 Uhr, Ruhetag: Di.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/koehlerdorf/

Copyright VGN GmbH 2022